



An die Mitglieder  
des Kantonsrates

**Damian Rüger**  
Leiter a.i. Parlamentsdienst  
Tel. +41 71 353 62 58  
Damian.Rueger@ar.ch

Herisau, 30. Oktober 2025

**3000.188**

**Kantonsschule Trogen: Globalkredit mit Leistungsauftrag 2025; Genehmigung**

## **2. Bericht und Antrag der Kommission Bildung und Kultur vom 30. Oktober 2025**

Sehr geehrter Herr Kantonsratspräsident  
Sehr geehrte Damen Kantonsrätinnen  
Sehr geehrte Herren Kantonsräte

### **A. Ausgangslage**

Die Kantonsschule Trogen wird mit einem Globalkredit mit Leistungsauftrag geführt. Der Regierungsrat hat am 16. September 2025 den Globalkredit mit Leistungsauftrag 2026 für die Kantonsschule Trogen zusammen mit dem vorliegenden Bericht und Antrag zuhanden des Kantonsrates verabschiedet.

Die Kommission Bildung und Kultur hat an ihrer Sitzung vom 22. Oktober 2025 den Globalkredit mit Leistungsauftrag 2026 der Kantonsschule Trogen beraten. Für die Beratung standen folgende Unterlagen zur Verfügung:

- Bericht und Antrag des Regierungsrates vom 16. September 2025
- Beilage 1.1 Leistungsauftrag mit Globalkredit 2026
- Beilage 1.2 Leistungsangebot 2026–2029 der Kantonsschule Trogen

Für Erläuterungen und Auskünfte waren Regierungsrätin Susann Metzger und die Rektorin der Kantonsschule Trogen, Elisabeth Steger Vogt, an der Sitzung anwesend.



### B. Erwägungen

Die Kommission Bildung und Kultur hält fest, dass die Kantonsschule Trogen eine wichtige Institution des Kantons Appenzell Ausserrhoden ist und einen wesentlichen Beitrag zur Erhaltung der Leistungskraft und Attraktivität des Kantons leistet. Die Kommission begrüsst zudem, dass die Rektorin der Kantonsschule Trogen den Globalkredit und die strategische Ausrichtung an der Sitzung persönlich erläutert hat und anschliessend für Rückfragen zur Verfügung stand.

#### **Entwicklungen bei Angebot und Lernendenzahlen**

Die Schule führt weiterhin das Gymnasium, die Fachmittelschule und die Sekundarstufe TWR sowie bis Sommer 2026 den letzten Jahrgang der Wirtschaftsmittelschule. Für das Jahr 2026 wird mit insgesamt 650 Lernenden gerechnet. Die Anzahl Klassen bleibt stabil bei 19 Gymnasialklassen und sieben Klassen in der Fachmittelschule. Die Lernendenzahlen bleiben damit weitgehend stabil.

#### **Maturitätsquote und Bildungsqualität**

Die vom Bundesamt für Statistik ausgewiesene Maturitätsquote des Kantons Appenzell Ausserrhoden liegt mit 32.3 % weiterhin über dem schweizerischen Durchschnitt und bestätigt die konstante Leistungsfähigkeit der Kantonsschule. Die Kommission nimmt positiv zur Kenntnis, dass trotz steigender Lernendenzahlen die Erfolgsquote stabil bleibt und das Gymnasium auf die Umsetzung der neuen eidgenössischen Maturitätsreform vorbereitet ist.

#### **Finanzierung und Sparmassnahmen**

Der Regierungsrat beantragt einen Globalkredit von CHF 16.047 Mio. (nach Abbau von Rücklagen in Höhe von CHF 150'000.–). Die Kommission nimmt zur Kenntnis, dass mit dem Globalkredit 2026 erste Massnahmen aus dem Entlastungsprogramm 2025+ umgesetzt werden

Die Kommission begrüsst, dass die Sparbemühungen aus dem EP25+ sichtbar werden und dass die Schule den Globalkredit erneut nicht ausschöpft. Die von der Kantonsschule bereits ergriffenen Sparmassnahmen umfassen unter anderem:

- den Teilabbau von Freifachangeboten und Talentförderung Musik
- Personal- und Sachaufwandsreduktionen (u. a. bei Kommunikation, Unterhalt, betrieblichem Gesundheitsmanagement)
- Einnahmensteigerungen durch höhere Mensapreise und Gebühren

Die Kommission ist erfreut der Ansicht, dass die Kantonsschule Trogen mit den ergriffenen Massnahmen zur Haushaltsstabilisierung des Kantons beiträgt, ohne dass dabei die Unterrichtsqualität beeinträchtigt wird.

Der Kommission Bildung und Kultur ist es allerdings wichtig, dass die Kantonsschule weiterhin Talentförderung in den Bereichen Musik, Sport, MINT und Bildnerisches Gestalten anbietet. Der Kommission ist die Sicherstellung der Förderung junger Talente ein wichtiges Anliegen.

#### **Informatikdienstleistungen / ARI-Integration**



Der Kommission ist bewusst, dass die Kantonsschule im Verwaltungsbereich die Integration in die Informatikdienstleistungen der AR Informatik AG (ARI) vornehmen muss. Die Kommission geht davon aus, dass die hierfür budgetierten Mittel mittelfristig nicht ausreichen werden und beobachtet diese Entwicklung aufmerksam. Ein Anstieg der durch die ARI-abhängigen Informatikkosten ist bei allen dienstleistungsbeziehenden Stellen im Kanton zu beachten und diesem sollte nach Ansicht der Kommission mit erhöhter Priorität entgegengesteuert werden.

### **Lehr- und Lernformen**

Die Umsetzung der eidgenössischen Maturitätsreform ist ein zentrales Entwicklungsprojekt im Zeitraum 2024–2028. Diese Reform beinhaltet die Einführung neuer Grundlagenfächer (Wirtschaft & Recht, Informatik) sowie die Stärkung der basalen Kompetenzen in Mathematik und Deutsch. Zudem werden transversale Kompetenzen wie politische Bildung, Nachhaltigkeit, Selbstmanagement, kritisches Denken und Kollaboration stärker integriert. Aus Sicht der Kommission ist es richtig, dass die Kantonsschule diese Entwicklungen vollzieht. Über den Mehrwert der konkreten Umsetzung dieser neuen Lehr- und Lernformen, insbesondere dem signifikant erhöhten Anteil an selbstorganisiertem Lernen, ist sich die Kommission nicht einig. Die KBK weist darauf hin, dass der Kantonsrat letztlich die Verantwortung für die damit verbundenen Kosten trägt.

### **Mietkosten und Infrastruktur**

Die Mietkosten für die Schulgebäude bleiben 2026 bei CHF 2.504 Mio. Der Mietzins ist indexiert und an den Landesindex der Konsumentenpreise gebunden. Die Kommission weist darauf hin, dass diese Fixkosten für die Finanzplanung von grosser Bedeutung bleiben und weiterhin genau beobachtet werden sollen.

### **C. Antrag**

Die Kommission Bildung und Kultur beantragt Ihnen, den Globalkredit mit Leistungsauftrag 2026 der Kantonsschule Trogen in Höhe von CHF 16'047'000.– zu genehmigen.

Im Namen der Kommission Bildung und Kultur

*sign. Stefan Roth*

Stefan Roth, Präsident

*sign. Damian Rüger*

Damian Rüger, Leiter a.i. Parlamentsdienst